

# Der Gemeindebrief

## Evangelische Kirchengemeinde Altenkirchen



*Sommer 2023*

# Jahreslosung 2023

**Du bist  
ein Gott,  
der mich sieht.**

Grafik: Pfeffer

Genesis 16,13

<b><u>Andacht</u></b> .....	3
<b><u>Einladungen</u></b>	
Light Night .....	5
Seegottesdienst .....	6
Sommerkirche.....	7
<b><u>Gemeinde aktuell</u></b>	
Kreuzweg 2023 .....	9
Konfirmation 2023 .....	10
Bericht aus dem Presbyterium.....	12
Nachruf Marion Rau .....	15
<b><u>Gestern und Heute</u></b>	
Frauenhilfe der Kirchengemeinde .....	16
<b><u>Evangelische Kirche in Deutschland (EKD)</u></b>	
Gründe für die Kirchenmitgliedschaft .....	19 und 22
<b><u>Gottesdienstplan</u></b> .....	20
<b><u>Evangelischer Kirchenkreis an Lahn und Dill</u></b>	
Diakonie Lahn-Dill .....	24
<b><u>Evangelische Jugend</u></b> .....	26
Kinderfreizeit .....	28
<b><u>Kinderseite</u></b> .....	30
<b><u>Freud und Leid</u></b> .....	31
<b><u>Regelmäßige Veranstaltungen</u></b> .....	34
<b><u>Veranstaltungsorte</u></b> .....	37
<b><u>Ansprechpartner</u></b> .....	38
<b><u>Unsere Kirche im Internet</u></b> .....	39

## *Liebe Gemeinde!*



Das Bild auf dem Titelblatt unseres Gemeindebriefes erinnert mich an einen lichterfüllten Sommertag. Ich sitze am Schreibtisch und bin mit irgendwelchen Vorbereitungen beschäftigt. Vorhin war es noch ganz bewölkt. Ich bin ganz mit meinen eigenen Gedanken beschäftigt und habe gar nicht bemerkt, dass die Wolken am Himmel sich längst schon verabschiedet haben.

Jetzt leuchtet die Sonne durchs Fenster, genau auf meinen Schreibtisch, wo noch die ganzen unerfüllten Aufgaben darauf warten, erledigt zu werden.

Als ob mir jemand durchs Fenster schaute und zu mir sagt: Komm doch mal raus! Nur ein paar Schritte! Ich mache Pause.

Ich lasse für ein paar Minuten alles stehen und liegen. Die Arbeit darf einen Moment warten.

Ich gehe vor die Tür. Ich setze mich still auf die Bank vor dem Haus.

Die Sonne scheint.

Ich schließe die Augen. Ich halte mein Gesicht ins Licht.

Ich atme ganz tief und ruhig ein und aus.

Hinter meinen geschlossenen Augen leuchtet es rot. Ich fühle die Wärme auf meiner Haut. Ausgehend von meinem Gesicht durchströmt die Wärme meinen ganzen Körper.

Ich spüre: Licht ist Leben! Solches Leben brauche ich jetzt.

Ich halte mein Gesicht in die Sonne, wie der Mensch auf dem Bild: „**Du bist ein Gott, der mich sieht.**“

Gott sieht mich.

Wenn ich glücklich bin. Und auch wenn ich traurig bin.

Gott sieht mich.

Wenn ich mich gerade mal wieder verlaufen und verrannt habe in meinen Sorgen und nicht weiter weiß.

Gott sieht mich.

Wenn ich mich selber nicht mehr ansehen mag.

Gott sieht mich an – liebevoll und geduldig.

Ich werde nicht übersehen. Ich bin angesehen in seinen Augen. Ich bin was wert.

Gott sieht mich.

Die Sonne scheint. Und ich gehe raus und stelle mich in sein Licht. Und ich danke himmlische Güte.

Und dann kann es weitergehen.

Kommt gut behütet  
durch den Sommer!

*Euer Pfarrer  
Holger Zirk*





## **Am Sonntag, 9. Juli 2023, in der Kirche Altenkirchen um 18 Uhr**

Im Juli beginnen die Sommerferien.

Für viele heißt das: Reisezeit.

Ob eine große Flugreise oder der Wochenendausflug.

Eine Reise ist immer auch ein kleines Abenteuer.

Gemeinsam mit unseren Katechumenen wollen wir mit euch im Gottesdienst auf eine Reise gehen.

Kommt mit!

Mit Musik und einem anschließenden Snack mit gemütlichem Beisammensein wollen wir uns gemeinsam nach unserer Light Night Reise stärken.

# 27. ÖKUMENISCHER SEEGOTTESDIENST AM AARTALSEE 2023

**SONNTAG, 16. JULI 2023, 10.30 UHR**

BEIM RESTAURANT „SEEHOF“ AM AARTALSEE



Kindergottesdienst  
gleichzeitig



**THEMA: ICH BIN DA – GOTT**

Die evangelischen Kirchengemeinden Altenkirchen, Bischoffen,  
Erda-Grossaltstädten, Hohensolms, Niederweidbach, Willsbach,  
Katholische Kirchengemeinde St. Petrus Herborn-Bicken, Freie evangelische Gemeinde Bischoffen,  
Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde Hohenahr-Erda, Freie evangelische Gemeinde Altenkirchen-Bermöll

Kontakt: Frank Rudolph, 06444-92 18 54

# Sommerkirche 2023

Die Jahreslosung gibt uns wieder den Ton vor:  
**„Du bist ein Gott, der mich sieht.“**  
(Gen 16,13)

Ich werde gesehen. Ich werde nicht übersehen.  
Ich bin angesehen. Gott sieht mich.

Das wollen wir in diesem Sommer feiern und neu bedenken.

**Wann? Immer sonntags um 10.00 Uhr.**

**Wo? An jedem Sonntag der Sommerferien an einem anderen Ort unserer Kirchengemeinde.**

**23. Juli Bermoll**

*„Adam, wo bist du?“ (Gen 3,9)*

**30. Juli Mudersbach**

*„Deine Augen sahen mich, als ich noch nicht bereitet war.“ (Ps 139,16)*

**6. August Ahrdt**

*„Jetzt erkenne ich stückweise, dann aber werde ich erkennen, gleichwie ich erkannt bin.“ (1 Kor 13,12)*

**13. August Bellersdorf**

*„Die Jünger fuhren die Kinder an. Als es Jesus sah, wurde er unwillig.“ (Mk 10,13f.)*

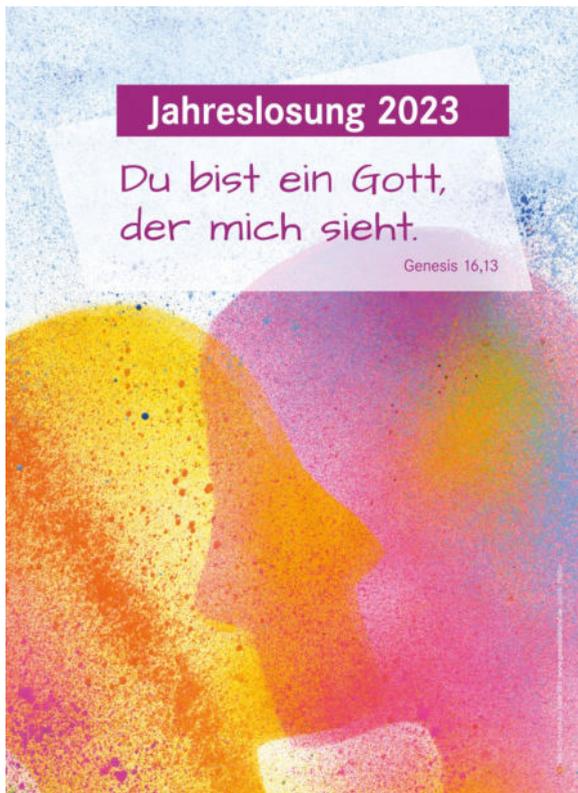
**20. August Altenkirchen**

*„Jesus sah zu, wie das Volk Geld einlegte in den Gotteskasten.“ (Mk 12,41)*

**27. August Oberlemp (Evangelisches Gemeindehaus)**

*„Der Mensch sieht was vor Augen ist, der Herr aber sieht das Herz an.“ (1. Sam 16,7)*

**Herzliche Einladung  
zum Mitfeiern und Mitdenken!**



## ***Rückblick 175 Jahre Kirche Bermoll***

In der letzten Ausgabe des Gemeindebriefes ist uns leider ein Fehler unterlaufen.

Der Bericht über die Jubiläumsfeierlichkeiten wurde von **Anneliese Gerhard** verfasst und nicht, wie fälschlicherweise vermerkt, von Werner Schmidt.

## **Aus der Dunkelheit ins Licht! 21. Altenkirchener Kreuzweg 2023**



# Konfirmation 16. April 2023





Hintere Reihe von links:  
Finn Michel, Simon Koch, Mia Poppe, Elisabeth Feicho,  
Mia Madeleine Hartmann, Nico Schaub, Nele Mandler,  
Luca Rutsch, Lilly Michalowski, Leon Michalowski.

Vordere Reihe von links:  
Fynn Gombert, Jan-Michael Hohl, Nela Prommersperger,  
Phil Werner, Ronja Roth.

***Wir gratulieren und wünschen Euch  
Gottes Segen auf Eurem weiteren Weg.***

# Tag der Inspiration

Am 25. Februar 2023 fand im Bürgerhaus in Wetzlar-Büblingshausen unter dem Motto

**„Gottes Geist im Alltagsgeschäft  
der Gemeinde entdecken“**

ein Tag der Inspiration für Presbyterinnen und Presbyter, Pfarrerinnen und Pfarrer statt.

Von unserem Presbyterium folgten drei Damen der Einladung (Anneliese Gerhard, Myrjam Müller und Birgit Willershäuser), und wir waren hinterher einstimmig der Meinung, dass sich unsere Teilnahme unbedingt gelohnt hat. Zudem war es auch einfach schön für uns drei, einmal wieder etwas, über den Besuch von Presbyteriumssitzungen und Gottesdiensten hinaus, zusammen zu unternehmen und uns dabei ein Stückchen näher kennenzulernen. Im Einladungsschreiben des Superintendenten hatte es geheißen:

**„Manchmal droht zwischen Kollektenplanung, Haushaltsberatungen, Gebäudemanagement, Personalfragen und Corona- und Hygienekonzeption der Schwung im Presbyterium zu versanden. Das kann uns die Freude an unserem Amt und Auftrag rauben. Um wieder miteinander eine fröhliche Perspektive auf die Gemeindegarbeit zu gewinnen, soll dieser besondere Tag mit seinen Anregungen und Begegnungen helfen.“**

Der Ablauf des Inspirationstages war sehr liebevoll und kurzweilig organisiert.

Als Hauptreferent sprach Prof. Dr. Reiner Knieling, dessen Ausführungen von Beiträgen seiner Frau Isabel Hartmann ergänzt wurden. Prof. Knieling, Pfarrer der Evangelisch-

Lutherischen Landeskirche in Bayern, ist beauftragt mit dem Ressort „Geist und Prozess“ in der bayerischen Kirche, freiberuflich tätig und Autor diverser Bücher zur Gemeindeentwicklung und geistlichen Praxis.

Die drei thematischen Einheiten für den Tag lauteten:

**1. „Ach könnte das schön sein...“**, **2. „...und wie kommt man dahin?“** und **3. „Zuversicht tanken“**. Zu der Kurzweiligkeit dieses Tages trug auch der Umstand bei, dass die einzelnen Einheiten nicht in reinen Monologen bestanden, sondern sich vielmehr mit interaktiven Phasen abwechselten, in denen die Teilnehmenden das Wort hatten und sich somit auch untereinander besser kennenlernen konnten. Umrahmt bzw. unterbrochen wurden die Thementeinheiten von Kaffee und Kuchen, gemeinsamem Singen, Gesprächen während der Pause, Abendessen und Abendsegen.

Zu den Einheiten gab es einige **Fragen und Impulse zum Nachdenken**:

**1. Welche Sehnsucht treibt uns an, motiviert uns? Was ist die Sehnsucht deines Herzens? Die eigene Sehnsucht entdecken, zulassen und daraus Kraft schöpfen!** Beispiel: Jesus fragt den blinden Bartimäus: „Was willst du, das ich dir tun soll?“

**2. Nicht immer den direkten und schnellsten Weg suchen!** Eine Situation, ein Problem, eine Herausforderung aus drei Perspektiven prüfen: Verstand/Kopf, Herz/Emotion, Geöffnete Hände als Sinnbild für Gottes Geist, der nicht beeinflussbar und ein Geschenk Gottes ist. **Wahrnehmen, loslassen, empfangen, zum Handeln finden über das Empfangen. Gottes Geist ist ausgegossen in unser Herz und fließt auch in unseren Verstand und in unsere Hände.** Der ganze Mensch ist beteiligt.

3. Beispiel: Gleichnis vom Sämann: Es wird immer fruchtbaren Boden geben, es wird immer irgendwo etwas wachsen. Wir können uns an dem freuen, was fruchtbar sein wird. Neugierig bleiben auf Gottes Ideen! Mich fragen: Womit könnte Gott mich beschenken wollen? Offene Hände haben, um von Gott zu empfangen!

Zum Schluss noch ein paar **Tipps, welche wesentlichen persönlichen Haltungen für den Umgang miteinander in Gruppen und Kreisen erforderlich sind:**

- Persönliche Informationen sind vertraulich und verlangen Diskretion.
- Wir hören einander aufmerksam zu und urteilen nicht, d.h. ich halte meine Annahme „in der Schwebel“, statt mir zu früh eine feste Meinung zu bilden.
- Wir achten darauf, zum schöpferischen Prozess der Gesamtgruppe beizutragen. So kann ich z.B. der Gruppe mitteilen: „Ich spüre Druck“, um eine Pause zu machen oder das Thema zu verschieben.
- **Wir bitten um das, was wir brauchen und geben das, was wir können.** Dies gilt untereinander genauso wie in Bezug auf Gott. Die Qualität der Ergebnisse liegt an der Aufmerksamkeit der Akteure.

Von Zeit zu Zeit halten wir inne und richten unsere Gedanken und unsere Aufmerksamkeit wieder neu auf Gott aus. Das kann ich auch äußern und um einen Moment der Stille bitten.

*Birgit Willershäuser mit Myrjam Müller*

**Befehl dem Herrn deine Wege und hoffe auf ihn,  
er wird's wohl machen. Ps. 37,5**

## **Marion Rau**

\* 16. Juni 1948 † 17. April 2023



Marion Rau war von 1990 bis 2011 Hausmeisterin unseres  
Evangelischen Gemeindehauses in Oberlemp.  
Darüber hinaus hat sie u.a. im Kirchenchor mitgesungen  
und sich in der Jungschar Oberlemp engagiert.

Dankbar für ihren Dienst bleiben wir in Christus,  
dem Auferstandenen, verbunden.

Im Namen der Evangelischen Kirchengemeinde Altenkirchen

Pfarrer Holger Zirk

## **Wir erinnern uns:**

### **Vor 120 Jahren wurden die Frauenhilfen der Kirchengemeinde gegründet**

Pfarrer Wilhelm Nacke, der 1898 in Altenkirchen Pfarrer wurde, gründet hier bei uns 1903 die ersten Frauenhilfsgruppen. Damals gab es bald schon Gruppen in allen sechs Dörfern. Der soziale Aspekt der Frauenarbeit war ihm besonders wichtig.

Superintendent Weber schrieb 1906 über die Frauenhilfen: „Vereine der Frauenhilfen bestehen in Erda, Hohensolms und Altenkirchen. Letzt genannter Verein umfaßt 63 Familien und hat in 1905 eine Einnahme von 552 Mark und eine Ausgabe von 404 Mark gehabt, welche teilweise zur Ausbildung einer freiwilligen Krankenpflegerin verwendet wurden.“

Bereits 1913 haben die Frauenhilfen in Altenkirchen 382 Mitglieder – die größte Mitgliederzahl von allen Frauenhilfen im Kirchenkreis.

Auch die Gemeindegewesener Emma Theis, die hier ihren Dienst versieht und von den Frauenhilfsgeldern angestellt werden konnte, hatte die meisten Einsätze.

In der Festschrift zum 100jährigen Bestehen der Frauenhilfen an Lahn und Dill heißt es: „Für die Zeit von 1933 bis zum Kriegsende können wir aus den eigenen Unterlagen und aus Zeitungsberichten mindestens entnehmen, daß die Frauenhilfen auch in dieser Zeit ihren Auftrag ernstnehmend, ihren Glauben auch öffentlich bezeugend, mutig gehandelt haben. Die zu der Zeit tätige Anni Keller hat viele so bestärkt, daß sie sogar den Mut hatten, gegen Entscheidungen der NS-Oberen zu intervenieren. Als sie zum

Arbeitseinsatz eingezogen wurde, haben die Frauen und Gemeinden dieser Region alle Hebel in Bewegung gesetzt, sie aus dieser Arbeit wieder heraus zu bekommen, was ihnen schließlich auch gelungen ist.”

Nach dem Zweiten Weltkrieg gab es noch eine Menge Not zu lindern. Witwen, Waisen und vor allem Flüchtlinge wurden unterstützt, aber insgesamt verändert die Frauenhilfe ihr Gesicht. Das Wort Gottes, die Bibelarbeit stand nun im Mittelpunkt.

In den sechziger Jahren war das Treffen jede Woche am Dienstag. Zu der Zeit gab es noch keine Seniorenfeiern. Ab 1962 wurden Adventsfeiern veranstaltet mit Kaffee und Kuchen, dazu wurden dann kleine Sketche von Frauenhilfsmitgliedern aufgeführt.

In dieser Zeit wurden die Frauenhilfen von Ahrdt und Altenkirchen zusammengelegt und finden immer in Altenkirchen statt. Mit Arbeitshilfen versuchte man die Frauen in ihren Bibelarbeiten zu bestärken und zu ermutigen, doch diese werden leider kaum genutzt. 1967 engagiert sich die Frauenhilfe auch in der „Lebenshilfe für das geistig behinderte Kind“.

Anfang der siebziger Jahre stellte man fest, daß man junge und ältere Frauen kaum noch zusammen bekommt. Die Lebenswelten sind zu unterschiedlich geworden. Viele Frauen sind inzwischen berufstätig und finden Bildung in ihrem Beruf und Entspannung außerhalb der Kirche.

Gisela Rumpf schrieb 1994 zum Thema Frauenhilfe: „Die heute bei uns existierende Frauenhilfe hat leider nur noch wenige Mitglieder. Wir bedauern sehr, daß von den jüngeren Frauen der Gemeinde keine der schönen Aufgaben und Angebote der evangelischen Frauenhilfe

wahrgenommen werden. So muß diese gute und traditionsreiche Einrichtung bei uns wohl wegen Überalterung bald aufhören”.

Wie recht sie hatte. Heute ist die Frauenhilfe so gut wie vergessen.

Das Bild zeigt die Frauenhilfe.

Aufgenommen anlässlich der Verabschiedung von Pfarrer Korthäuer ca. im Herbst 1956.



*Hintere Reihe von links:*

**Wilhelmine Herr aus Altenkirchen, Emma Kreuter aus Oberlemp, Luise Paul und Elisabeth Schaub aus Altenkirchen, Johanna Becker und Frieda Krau aus Bellersdorf, sowie Luise Schäfer, Elisabeth Hartmann, Elise Gröf und Wilhelmine Weil aus Altenkirchen.**

*Vordere Reihe von links:*

**Luise Becker und Luise Rücker, aus Altenkirchen, Anna Gelzenleuchter und Gisela Gröf aus Bellersdorf, sowie Lisa Lipp, Luise Hartmann und Wilhelmine Weber aus Altenkirchen.**

## ***Gründe für die Kirchenmitgliedschaft***

# **Sieben gute Gründe, Mitglied in der Evangelischen Kirche zu sein**

In der Kirche lässt sich Gemeinschaft erleben und das in allen Altersgruppen.

### ***Lebensbegleitung***

Menschen finden in bewegenden Momenten wie Geburt, Heirat und Tod Begleitung und Zuspruch in der Kirche. Wichtige Übergänge des Lebens können gemeinsam gefeiert werden – im Bewusstsein einer Hoffnung, die sogar über den Tod hinausreicht. Und nicht nur an Feiertagen und zu besonderen Festanlässen wird der Gottesdienst in der Kirche zu einem Ort der Ruhe, der Hoffnung und der Besinnung.



©epd-Bild/Carola Fritzsche

### ***Gemeinschaft & Werte***

In der Kirche lässt sich im Kleinen und im Großen Gemeinschaft erleben. Dies reicht von der Kirchengemeinde bis zur weltweiten Gemeinschaft der Christen und Christinnen. Menschen können hier miteinander ihre Freude und Trauer teilen, feiern und singen, beten und helfen, diskutieren und lernen. Die Gliedkirchen der EKD bieten in den Gemeinden wie in der gesamtkirchlichen Vertretung Strukturen demokratischer Mitbestimmung.



©Unsplash/Guillaume de Germain

Fortsetzung auf Seite 22

## Gottesdienstplan

	<b>Altenkirchen</b>	<b>Ahrdt</b>	<b>Mudersbach</b>
Sa, 10.06.		18.00 - Zirk	
So, 11.06.	10.30 Uhr - Zirk		9.15 Uhr - Zirk
Sa, 17.06.			
So, 18.06.			
So, 25.06.		9.15 Uhr - Stübiger <b>mit Abendmahl</b>	10.30 Uhr - Stübiger <b>mit Abendmahl</b>
Sa, 01.07.			
So, 02.07.			
<b>So, 09.07.</b>	<b>18.00 Uhr Light-Night-Gottesdienst in Altenkirchen Müller mit Team (siehe Seite 5)</b>		
<b>So, 16.07.</b>	<b>10.30 Uhr Ökumenischer Gottesdienst am Aartalsee (siehe Seite 6)</b>		
<b>So. 23.07.</b>	<b>10.00 Uhr Sommerkirche in Bermoll - Zirk (siehe Seite 7–8)</b>		
So. 30.07.	<b>10.00 Uhr Sommerkirche in Mudersbach - Zirk (siehe Seite 7–8)</b>		
So. 06.08.	<b>10.00 Uhr Sommerkirche in Ahrdt - Zirk (siehe Seite 7–8)</b>		
So. 13.08.	<b>10.00 Uhr Sommerkirche in Bellersdorf - Siering (siehe Seite 7–8)</b>		
So. 20.08.	<b>10.00 Uhr Sommerkirche in Altenkirchen - Schmitt (siehe Seite 7–8)</b>		
So. 27.08.	<b>10.00 Uhr Sommerkirche in Oberlemp - Krakow (siehe Seite 7–8)</b>		
So. 03.09.	10.30 Uhr Schmidt-Kersten	9.15 Uhr Schmidt-Kersten	
Sa. 09.09.			
So. 10.09.			
So. 17.09.	<b>10.00 Uhr Vorstellung der neuen Konfirmanden Zirk/Müller</b>		
Wer eine Mitfahrgelegenheit zum nächsten Gottesdienst benötigt, melde sich bitte im Gemeindebüro (06444/300) oder bei Pfr. Zirk.			

## Gottesdienstplan

Bellersdorf	Bermoll	Oberlemp	
			Sa, 10.06.
			So, 11.06.
18.00 Uhr - Zirk			Sa, 17.06.
	10.30 Uhr - Zirk	9.15 Uhr - Zirk	So, 18.06.
			So, 25.06.
	<b>18.00 Uhr - Zirk mit Abendmahl</b>		Sa, 01.07.
<b>9.15 Uhr - Zirk mit Abendmahl</b>		<b>10.30 Uhr - Zirk mit Abendmahl</b>	So, 02.07.
<b>18.00 Uhr Light-Night-Gottesdienst in Altenkirchen Müller mit Team (siehe Seite 5)</b>			<b>So, 09.07.</b>
<b>10.30 Uhr Ökumenischer Gottesdienst am Aartalsee (siehe Seite 6)</b>			<b>So, 16.07.</b>
<b>10.00 Uhr Sommerkirche in Bermoll - Zirk (siehe Seite 7–8)</b>			<b>So. 23.07.</b>
<b>10.00 Uhr Sommerkirche in Mudersbach - Zirk (siehe Seite 7–8)</b>			<b>So. 30.07.</b>
<b>10.00 Uhr Sommerkirche in Ahrdt - Zirk (siehe Seite 7–8)</b>			<b>So. 06.08.</b>
<b>10.00 Uhr Sommerkirche in Bellersdorf - Siering (siehe Seite 7–8)</b>			<b>So. 13.08.</b>
<b>10.00 Uhr Sommerkirche in Altenkirchen - Schmitt (siehe Seite 7–8)</b>			<b>So. 20.08.</b>
<b>10.00 Uhr Sommerkirche in Oberlemp - Krakow (siehe Seite 7–8)</b>			<b>So. 27.08.</b>
			So. 03.09.
		18.00 Uhr - Zirk	Sa. 09.09.
10.30 Uhr - Zirk	9.15 Uhr - Zirk		So. 10.09.
<b>10.00 Uhr Vorstellung der neuen Konfirmanden Zirk/Müller</b>			<b>So. 17.09.</b>
Wer eine Mitfahrgelegenheit zum nächsten Gottesdienst benötigt, melde sich bitte im Gemeindebüro (06444/300) oder bei Pfr. Zirk.			

Die Kirche achtet jeden Menschen als Geschöpf Gottes als besonders wertvoll. Darum sind Gerechtigkeit, Frieden und Bewahrung der Schöpfung christliche Werte, für die Kirche auch öffentlich eintritt. Der christliche Glaube trägt bei zu einem menschenwürdigen Arbeiten, zu einem friedlichen Zusammenleben und zum Schutz unserer Umwelt.

### ***Spiritualität***

Für die Suche nach Gott, den eigenen Glauben und Lebenssinn, bieten die Landeskirchen vielfältige und offene Räume wie AnsprechpartnerInnen in ihren Gemeindehäusern und Kirchen, in Gruppen oder Bildungsveranstaltungen, in Kursen und Tagungshäusern. Ob im Gesang oder Gebet, ob im Lesen der Bibel oder in der Meditation, ob im Lernen und Diskutieren über Themen – jeder und jede kann seinen oder ihren eigenen spirituellen Weg gehen.



©Unsplash/Karl Fredrickson

### ***Kinder & Jugendliche***

Die Kirche ist ein besonderer Ort für die Kinder. In Krabbelgruppen, Kindergärten, im Kindergottesdienst und später im Konfirmandenunterricht und in der Jugendarbeit begleitet die Kirche auf der Grundlage christlicher Werte den Lebensweg junger Menschen von klein auf bis zum Erwachsenwerden. In der evangelischen Kirche stehen hierbei die Stärkung von Glauben und Vertrauen und der Sinn für Gemeinschaft, Solidarität und Gerechtigkeit im Vordergrund.



©epd-Bild/Jens Schulze

### ***Beratung & Lebenshilfe***

Kirche engagiert sich im Geist christlicher Nächstenliebe für Ratsuchende und Schwächere in der Gesellschaft. In besonderen Krisen- und Lebenssituationen finden Menschen AnsprechpartnerInnen und SeelsorgerInnen, wie z.B. im Krankenhaus, bei der Telefon- und Notfallseelsorge, bei Familien- und Partnerschaftskonflikten oder in Pflegeheimen. Viele haupt- und ehrenamtlich Engagierte setzen sich für ein menschliches Klima ein, wo Institutionen und Dienste zunehmend von wirtschaftlichen Zwängen bestimmt werden.



©Unsplash/Jem Sahagun

### ***Lebensrhythmen***

Die kirchlichen Sonn- und Feiertage prägen das Jahr. Sie unterbrechen den Alltag und schaffen eine Atempause im Arbeitsleben, damit Menschen Ruhe, Abstand und neue Kraft finden können. Und mit ihren Themen, ihrer Musik und ihrer Atmosphäre ermöglichen sie es, über alle Geschäftigkeiten des Alltags hinaus Sinn und Tiefe des eigenen Lebens zu erfahren. Darum setzt sich die Kirche für den Erhalt der Sonn- und Feiertage ein.



©Unsplash/Ben White

### ***Kultur & Soziales Leben***

Der christliche Glaube prägt bis heute unsere Kultur: Kirchliche Musik, Kunst und Architektur haben über die Jahrhunderte hinweg Meisterwerke hervorgebracht, die Menschen tief bewegen können. Vielfach ermöglichen dabei kirchliche Gebäude eine einzigartige Atmosphäre musikalischer Veranstaltungen ebenso wie von Ausstellungen.



©epd-Bild/Uli Deck



**Diakonie Lahn Dill**  
*Stark für Andere*

**Homepage** [www.diakonie-lahn-dill.de](http://www.diakonie-lahn-dill.de)

**Empfang und Zentrale**

Anschrift: Langgasse 3, 35576 Wetzlar

Telefon: 06441 / 9013-0

E-Mail: [info@diakonie-lahn-dill.de](mailto:info@diakonie-lahn-dill.de)

**Rechtliche Betreuung**

Anschrift: Langgasse 3, 35576 Wetzlar

Bereichsleitung: Britta Westen

Telefon: 06441 / 9013-620 (Zentrale -0)

E-Mail: [b.westen@diakonie-lahn-dill.de](mailto:b.westen@diakonie-lahn-dill.de)

**Beratungsstelle für ältere Menschen u. Angehörige**

Anschrift: Langgasse 3, 35576 Wetzlar

Ansprechpartner: Mischa Spelkus

Telefon: 06441 / 9013-114 (Zentrale -0)

E-Mail: [m.spelkus@diakonie-lahn-dill.de](mailto:m.spelkus@diakonie-lahn-dill.de)

**Infozentrale Pflege u. Alter, Beratungsstelle Demenz**

Anschrift: Langgasse 3, 35576 Wetzlar

Ansprechpartnerin: Doris Muy (Zentrale -0)

Telefon: 06441 / 9013-113

E-Mail: [d.muy@diakonie-lahn-dill.de](mailto:d.muy@diakonie-lahn-dill.de)

Ansprechpartnerin: Anette Stoll

Telefon: 06441 / 9013-113 (Zentrale -0)

E-Mail: [a.stoll@diakonie-lahn-dill.de](mailto:a.stoll@diakonie-lahn-dill.de)

Telefon: 06441 / 9013-641 (Zentrale -0)

E-Mail: [s.kaiser-martin@diakonie-lahn-dill.de](mailto:s.kaiser-martin@diakonie-lahn-dill.de)

**Sprachförderprogramm Vorschulkinder „HIPPY“**

Anschrift: Blasbacher Str. 12, 35586 Wetzlar

Ansprechpartnerin: Stefanie Hellmer-Schäfer

Telefon: 06441 / 9013-640 (Zentrale -0)

E-Mail: [s.hellmer-schaefer@diakonie-lahn-dill.de](mailto:s.hellmer-schaefer@diakonie-lahn-dill.de)

**Allgemeine Lebensberatung**

Anschrift: Langgasse 3, 35576 Wetzlar  
Ansprechpartnerin: Lydia Urban  
Telefon: 06441 / 9013-136 (Zentrale -0)  
E-Mail: [l.urban@diakonie-lahn-dill.de](mailto:l.urban@diakonie-lahn-dill.de)

**Psychosoziale Kontakt- und Beratungsstelle (PSKB)**

Anschrift: Obertorstr. 8-12, 35578 Wetzlar  
Bereichsleitung: Inge Lehrbach-Bähr  
Telefon: 06441 / 9013-400  
E-Mail: [i.lehrbach-baehr@diakonie-lahn-dill.de](mailto:i.lehrbach-baehr@diakonie-lahn-dill.de)

**Ambulanter Hospizdienst**

Anschrift: Langgasse 3, 35576 Wetzlar  
Ansprechpartnerin: Sabine Adams / Carola Pfeifer  
Telefon: 06441 / 9013-116 (Zentrale -0)  
E-Mail: [s.adams@diakonie-lahn-dill.de](mailto:s.adams@diakonie-lahn-dill.de)  
E-Mail: [c.pfeifer@diakonie-lahn-dill.de](mailto:c.pfeifer@diakonie-lahn-dill.de)

**Beratungsstelle für Familien-, Erziehungs-, Ehe u. Lebensfragen**

Anschrift: Turmstraße 22, 35578 Wetzlar  
Bereichsleitung: Stefanie Kloos-Kramer  
Telefon: 06441 / 9013-650 (Zentrale)  
E-Mail: [s.kloos-kramer@diakonie-lahn-dill.de](mailto:s.kloos-kramer@diakonie-lahn-dill.de)

**Fachstelle Inklusion u. Innovation**

Wolfgang MUY, Telefon: 06441 / 9013-122  
E-Mail: [w.muy@diakonie-lahn-dill.de](mailto:w.muy@diakonie-lahn-dill.de)

**Vorstand:** Mathias Rau, Telefon: 06441 / 9013-119  
E-Mail: [m.rau@diakonie-lahn-dill.de](mailto:m.rau@diakonie-lahn-dill.de)  
Andreas Henrich, Telefon: 06441 / 9013-150  
E-Mail: [a.henrich@diakonie-lahn-dill.de](mailto:a.henrich@diakonie-lahn-dill.de)

Stand 5/2021
--------------



# TERMINE, TERMINE

Liebe Eltern, Kinder und Jugendliche,

## Kindergottesdienst (KiGo)



Normalerweise findet der KiGo für Kinder ab 4 Jahren, jeweils am 3. Samstag im Monat statt. Nur in den Ferien fällt er aus.

17. Juni 2023

15. Juli 2023

jeweils 10.00 bis 11.30 Uhr.  
im Ev. Gemeindehaus Altenkirchen, Pfarrgasse 1.

## Jungschar

- |                      |   |
|----------------------|---|
| <b>Bellersdorf:</b>  | Freitags 14.30 Uhr Kirche<br>mit Heidi Kühn                                     |
| <b>Altenkirchen:</b> | Donnerstags 16.00 -17.30 Uhr<br>Gemeindehaus Altenkirchen<br>mit Mirelle Müller |
| <b>Oberlemp:</b>     | Montags 16.00 -17.30 Uhr<br>Gemeindehaus Oberlemp<br>mit Mirelle Müller         |

## Wie bleibe ich informiert?

Wenn ihr zu wichtigen Themen der Kinder- und Jugendarbeit wie z. B. ein besonderes Projekt, an dem eure Kinder möglicherweise teilnehmen wollen (Krippenspiel, Bastelmaterial für zuhause, Ferienaktionen etc.), informiert werden wollt, meldet euch bei Mirelle Müller. Sie nimmt euch gerne in den Verteiler auf.

Es handelt sich dabei um rein organisatorische Infos und nicht um einen regelmäßigen Newsletter.  
Wer Interesse hat, meldet sich bitte unter:

WhatsApp: 0160 5512347

oder E-Mail: [mirelle.mueller@ekir.de](mailto:mirelle.mueller@ekir.de)

Ihr könnt entscheiden, ob ihr per WhatsApp oder E-Mail benachrichtigt werden möchtet.

Auch bei Fragen steht unter den oben genannten Kontaktdaten Mirelle Müller zur Verfügung

# Kinderfreizeit „Wildes Abenteuer“

vom 23. bis 26. August 2023  
im *Haus Bergfried*, Hartenrod

Gemeinsam mit euch wollen wir, von der Evangelischen Jugend Altenkirchen und Nauborn-Laufdorf, vier Abenteuertage rund um das Thema „Wildnis“ erleben. Das erwartet euch:



Schatzsuche an wilden Felsen,



Besuch bei  
den Pferden und wer möchte,  
darf auch mal reiten,



Lagerfeuer,  
Basteln,  
Spielen...





und ein Besuch im Naturerlebnisbad Siegbach in Eisemroth, mit Wasserrutsche und Matschspielplatz stehen auf dem Programm.

Unsere Herberge für diese Zeit wird das Haus Bergfried in Hartenrod sein. Es liegt direkt am Wald und bietet uns mit tollem Außenbereich und gemütlichen Zimmern alles, was wir für eine tolle Zeit brauchen.



Der Koch Roland, von dem man sagt er habe keine Gäste, sondern Fans, und das Team des Hauses, freuen sich schon auf uns und werden uns gut versorgen.



Die Kosten für 3 Übernachtungen mit Vollpension, Eintritt im Schwimmbad, Kreativangeboten, einen halben Tag mit den Pferden und den Fahrtkosten betragen 135,- €.

Mitfahren können alle Kinder von 7 bis 12 Jahren. Wir freuen uns auf euch! Bei Fragen wendet euch gerne an uns!

Angela Kurschat für Nauborn-Laufdorf (0160 1816269)  
und Mirelle Müller für Altenkirchen (0160 5512347).



# Kinderseite

aus der evangelischen Kinderzeitschrift Benjamin

## Das Licht bringt Leben

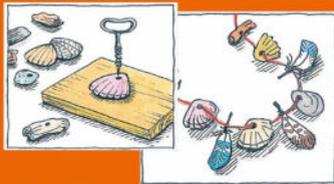
„Papa, wer hat unseren Garten so schön gemacht?“  
 „Also, ich habe das Gras gesät und die Apfelbäume gepflanzt.  
 Aber erfunden habe ich sie nicht. Die gab es schon lange vor den  
 Menschen.“ – „Und was war dann also ganz am Anfang?“  
 „Es gab schon den Lauf der Jahreszeiten, den Wechsel von Tag und Nacht, den Morgen und den

Abend. All das war nur mit Licht  
 möglich. Denn Gott hat das Licht  
 geschaffen! Nur so konnten  
 Menschen und Pflanzen  
 entstehen.“



## Deine Muschelkette

Hast du im Urlaub Muscheln und  
 Strandgut gesammelt? Dann  
 bohre vorsichtig ein Loch in die  
 Muscheln und Hölzchen. Fädle  
 sie auf eine Lederschnur und  
 mach jeweils vor und hinter jeder  
 Muschel einen Knoten.



Wie heißt der Berg, an dem die Arche Noah gelandet ist?  
 Schreibe zu jedem Bild rechts davon das gesuchte Wort.  
 Die Buchstaben in den nummerierten  
 Feldern ergeben die Lösung.

Rätselauslösung: Ararat

## Mehr von Benjamin ...

der evangelischen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: [www.hallo-benjamin.de](http://www.hallo-benjamin.de)  
 Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 36,60 Euro inkl. Versand):  
 Hotline: 0711/60100-30 oder E-Mail: [abo@hallo-benjamin.de](mailto:abo@hallo-benjamin.de)



## Februar bis April 2023



**Philipp Tilp** aus Altenkirchen wurde am 26.2.2023 in der Ev. Kirche Altenkirchen von Pfr. Zirk getauft.

*Fürchte dich nicht, ich bin mit dir; weiche nicht, denn ich bin dein Gott. Ich stärke dich, ich helfe dir auch, ich halte dich durch die rechte Hand meiner Gerechtigkeit. Jes 41,10*



**Nela Prommersperger** aus Oberlemp wurde am 11.3.2023 in der Ev. Kirche Altenkirchen von Pfr. Zirk getauft.

*Meine Kinder, lasst uns nicht lieben mit Worten noch mit der Zunge, sondern mit der Tat und mit der Wahrheit. Joh 3,18*



**Phil Werner** aus Bellersdorf wurde am 11.3.2023 in der Ev. Kirche Altenkirchen von Pfr. Zirk getauft.

*Es ist aber der Glaube eine feste Zuversicht dessen, was man hofft, und ein Nichtzweifeln an dem, was man nicht sieht. Hebr 11,1*



**Nico Schaub** aus Altenkirchen wurde am 11.3.2023 in der Ev. Kirche Altenkirchen von Pfr. Zirk getauft.

*Denn er hat seinen Engeln befohlen, dass sie dich behüten auf allen deinen Wegen. Ps 91,11*



**Nella Marie Useinoski** aus Altenkirchen wurde am 19.3.2023 in der Ev. Kirche Altenkirchen von Pfr. Zirk getauft.

*Gott gebe dir, was dein Herz begehrt, und erfülle alles, was du dir vornimmst! Ps 20,5*



**Selima Louise Useinoski** aus Altenkirchen wurde am 19.3.2023 in der Ev. Kirche Altenkirchen von Pfr. Zirk getauft.

*Sei getrost und unverzagt! Lass dir nicht grauen und entsetze dich nicht; denn der Herr, dein Gott, ist mit dir in allem, was du tun wirst. Jos 1,9*



**Milan Grebeldinger** aus Ahrdt wurde am 2.4.2023 im DGH Ahrdt von Pfr. Zirk getauft.

*Lass dich nicht vom Bösen überwinden, sondern überwinde das Böse mit Gutem. Röm 12,21*



**Tammo Rücker** aus Mudersbach wurde am 2.4.2023 in der Ev. Kirche Mudersbach von Pfr. Zirk getauft.

*Von allen Seiten umgibst du mich und hältst deine Hand über mir. Ps 139,5*



**Günther Krau** aus Oberlemp starb am 19.2.2023 im Alter von 79 Jahren. Die Trauerfeier fand am 28.2.2023 in Oberlemp statt. Er wurde von Pfr. Zirk bestattet.

*Alle eure Sorge werft auf ihn; denn er sorgt für euch. 1. Petr 5,7*



**Irmgard Küster** aus Niedernhausen starb am 7.2.2023 im Alter von 93 Jahren und wurde am 1.3.2023 in Bellersdorf von Pfr. Zirk bestattet.

*Der Herr ist mein Hirte, mir wird nichts mangeln. Ps 23,1*



**Christian Hohmann** aus Fernwald-Annerod starb am 2.3.2023 im Alter von 39 Jahren und wurde am 10.3.2023 in Mudersbach von Pfr. Zirk bestattet.

*Christus spricht: Ich bin das Licht der Welt. Wer mir nachfolgt, der wird nicht wandeln in der Finsternis, sondern wird das Licht des Lebens haben. Joh 8,12*



**Nikolaj Brazun** aus Mudersbach starb am 5.3.2023 im Alter von 71 Jahren und wurde am 13.3.2023 in Mudersbach von Pfr. Hans-Jörg Ott bestattet.

*Lehre mich tun nach deinem Wohlgefallen, denn du bist mein Gott; dein guter Geist führe mich auf ebener Bahn. Ps 143,10*



**Gisela Schmidt** aus Mudersbach starb am 28.3.2023 im Alter von 84 Jahren und wurde am 12.4.2023 in Mudersbach von Pfr. Zirk bestattet.

*Jesus ist nicht hier. Er ist auferstanden, wie er gesagt hat. Mt 28,5+6*



**Franz Arch** aus Oberlemp starb am 5.4.2023 im Alter von 86 Jahren und wurde am 14.4.2023 in Oberlemp von Pfr. Zirk bestattet.

*Jesus ist nicht hier. Er ist auferstanden, wie er gesagt hat. Mt 28,5+6*



**Marion Ilse Rau** aus Oberlemp starb am 17.4.2023 im Alter von 74 Jahren und wurde am 27.4.2023 in Oberlemp von Pfr. Hartmut Sitzler bestattet.

*Befiehl dem Herrn deine Wege und hoffe auf ihn, er wird´s wohlmachen. Ps. 37,5*

# **„Gesegnete Mahlzeit“**

**Jeden Mittwoch um 12.00 Uhr  
in Altenkirchen**

Wir laden herzlich ein, am gemeinsamen Mittagessen **„Gesegnete Mahlzeit“** teilzunehmen.

Wir treffen uns  
**jeden Mittwoch um 12.00 Uhr im  
Evangelischen Gemeindehaus  
in Altenkirchen.**

Ein Team engagierter Mitarbeiterinnen  
bereitet alles vor.

Die Kosten des Mittagessens (ca. € 8,50)  
werden auf Spendenbasis erhoben -  
gebt was Ihr könnt.

**Jede und Jeder ist herzlich eingeladen.**

**NEU: Geschenkgutscheine**

erhältlich bei Gerhild Lotz, Telefon 06444/1299

# Gemeindecafé Altenkirchen **„Kaffeeklatsch“** im Gemeindehaus Altenkirchen

Eingeladen sind alle, die Lust haben,  
in gemütlicher Runde  
bei Kaffee und Kuchen  
zusammensitzen und zu plaudern  
(ein Unkostenbeitrag wird nicht erhoben).



Die nächsten Termine, jeweils freitags,  
am 7. Juli, 4. August und 1. September,  
jeweils 15.00 Uhr.



## Regelmäßige Veranstaltungen

---

### In Altenkirchen

Mittwoch, 12.00 Uhr

**Gesegnete Mahlzeit**

Gerhild Lotz, 06444/1299

Freitag 15.00 Uhr  
(i. d. R. jeden 1. Freitag  
im Monat)

**Gemeindecafé**

**„Kaffeeklatsch“**

Christel Koch

06444/8210

### In Oberlemp

Montag, 19.00 Uhr

**Posaunenchor**

Anka Schupp, 06446/9229479

Mittwoch, 19.00 Uhr  
vierzehntägig

**Bibelgesprächskreis**

Pfarrer Holger Zirk

06444/300

Donnerstag, 20.00 Uhr

**Kirchenchor**

Manfred Leidecker

06440/1243

Donnerstag, 18.00–19.00 Uhr  
bzw. ein Samstag im Monat  
10.00–15.00 Uhr

**Konfirmandenunterricht**

Pfarrer Holger Zirk

06444/300

### In Bellersdorf

Dienstag, 14.30 Uhr  
monatlich

**Frauenkreis**

Inge Schütz, 06444/8074

Für Rückfragen wenden Sie sich bitte an die jeweilige  
Ansprechpartnerin und Ansprechpartner.

## Veranstaltungsorte und Anschriften in unserer Kirchengemeinde

Kirche **Altenkirchen**,  
Offenbacher Straße 2

Gemeindehaus und -büro  
**Altenkirchen**, Pfarrgasse 1  
(hinteres Haus)

Pfarrhaus **Altenkirchen**  
Pfarrgasse 1 (vorderes Haus)

Gottesdienstraum im DGH  
**Ahrdt**, Vogelsang 2

Kirche **Oberlemp**,  
Lindenstraße 6

Gemeindehaus **Oberlemp**,  
Wegscheide 8

Kirche **Bermoll**,  
Hohensolmser Straße 15

Kirche mit Gruppenraum  
**Bellersdorf**, Hainstraße 1

Kirche **Mudersbach**,  
Aartalstraße 24

Das **Gemeindebüro** ist besetzt: dienstags von 16.00–18.00 Uhr  
und freitags von 10.00–12.00 Uhr.

Tel.: 06444/300, Christine Loos-Neumann.

### Impressum

Herausgeber: Evangelische Kirchengemeinde Altenkirchen, Pfarrgasse 1,  
35644 Hohenahr, Tel.: 06444/300, holger.zirk@ekir.de

### Redaktion:

Öffentlichkeitsausschuss: Christiane Genz, Myrjam Müller, Jürgen Rutsch,  
Margit Siering, Birgit Willershäuser, Daniela Franz, Holger Zirk, u.a.

Druck: Gemeindebriefdruckerei

**Redaktionsschluss für die**

**Herbstausgabe: 31. Juli 2023.**



Dieses Produkt **Dachs** ist mit dem Blauen Engel ausgezeichnet. [www.GemeindebriefDruckerei.de](http://www.GemeindebriefDruckerei.de)

**Pfarrer Holger Zirk, 06444/300, holger.zirk@ekir.de**  
Pfarrgasse 1, 35644 Hohenahr-Altenkirchen

**Gemeindepädagogin:**  
Mirelle Müller  
016055/12347  
mirelle.mueller@ekir.de

**Beerdigungsläuten in Altenkirchen:**  
Anni Schupp, 06444/1223

**Beerdigungsläuten in Mudersbach:**  
Marina Schäfer, 06444/8287

**Beerdigungsläuten in Bermoll:**  
Anneliese Gerhard, 06446/2728

**Beerdigungsläuten in Oberlemp,  
Bellersdorf, Ahrdt:** Die jeweiligen  
Küsterinnen sind zuständig.

**Küsterinnen:**

Christina Rumpf-Bartat, Altenkirchen  
(für ehrenamtl. Team)  
06444/8226

Gabi Hohmann, Mudersbach  
(für ehrenamtl. Team)  
06444/921452

Brunhilde Rink, Ahrdt  
06444/8734

**Bellersdorf:**  
zur Zeit unbesetzt

Maria Scheibe, Oberlemp  
(für ehrenamtl. Team)  
06440/7114

**Gemeindehaus Oberlemp:**  
zur Zeit unbesetzt

Linda Bartat, Bermoll  
06444/8226

**Mitglieder des Presbyteriums:**

Anette Benner, Altenkirchen  
06444/922626

Maria Scheibe, Oberlemp  
06440/7114

Anneliese Gerhard, Bermoll  
06446/2728

Reiner Schmitt, Altenkirchen  
06444/8153

Maria Krenig, Ahrdt  
06444/1835

Margit Siering (stellv. Vors.),  
Mudersbach 06444/1017

Gerhild Lotz, Altenkirchen  
06444/1299

Carsten Swoboda, Oberlemp  
06440/468

Myrjam Müller, Ahrdt  
06444/922367

Birgit Willershäuser, Bellersdorf  
06444/931786

Herbert Michalowski, Bellersdorf  
06444/92053

Pfr. Holger Zirk (Vors.),  
Altenkirchen 06444/300

Christina Rumpf-Bartat, Altenkirchen  
06444/8226

**Ihr findet uns auch auf:**

The Facebook logo, consisting of the word "facebook" in white lowercase letters on a blue rectangular background.

**facebook**

**Kirchengemeinde  
Altenkirchen/Hohenahr**



**Evangelische Kirchengemeinde  
Hohenahr Altenkirchen**

**Unsere Homepage:**

**[www.kirchengemeinde-altenkirchen-  
hohenahr.de](http://www.kirchengemeinde-altenkirchen-hohenahr.de)**

# *Im Sommer*

*So weit der Himmel über uns.  
So vieles, was darunter geschieht.  
Ich wünsche dir Momente, in denen du  
deine Sorgen loslassen kannst,  
um sie zum Himmel zu schicken.  
Damit dein Kopf frei wird  
und du mutig und stark,  
um auf dieser Erde das dir Mögliche zu tun.*

*Tina Willms*